



Foto: Salzburg AG

Salzburg AG-Vorstandssprecher Leonhard Schitter mit einem Mitarbeiter des Heizkraftwerks Mitte beim Test der neuen AR-Brille.

Salzburg AG erleichtert mit eigener Innovation die Arbeit

„AR-Brille“ vorgestellt

Leonhard Schitter, Vorstandssprecher der Salzburg AG präsentierte im Heizkraftwerk Mitte den Einsatz einer Augmented-Reality-Brille (AR-Brille) in der Kraftwerksinstandhaltung. Damit sollen in Zukunft die Instandhaltungsarbeiten in Kraftwerken erleichtert werden. Dieses Pilotprojekt ist eines von sieben im Rahmen der unternehmenseigenen Innovationspro-

gramms. „Mit der AR-Brille wird das reale Blickfeld durch die Einblendung virtueller Informationen ergänzt“, sagt Leonhard Schitter, „Man taucht damit nicht komplett in eine virtuelle Welt ein, sondern notwendige Informationen und Unterlagen werden digitalisiert und in das Sichtfeld eingespielt. Damit bleiben die Hände frei für die Arbeiten.“



Foto: Markus Tschopp

„Donau Versicherung“ zeichnet sich auch in Salzburg durch starke regionale Verankerung und Entscheidungskompetenz aus

Donau Versicherung feierte 150 Jahre

Die „Donau Versicherung“ zählt zu den Top 5 am österreichischen Versicherungsmarkt. Sie ist mit ihrer Landesdirektion in Salzburg sowie vier Geschäftsstellen im gesamten Bundesland präsent. Gemäß ihrer Regionalitätsstrategie liegen Beratungs- und Entscheidungskompe-

tenz direkt vor der Haustür. Aktuell betreut die „Donau“ in Salzburg mehr als 83.000 Kunden, darunter zahlreiche Gewerbetreibende und KMU. Gemeinsam mit 200 Vertriebspartnern bildet sie zudem ein dichtes Netzwerk für die Beratung in Versicherungsfragen. „Ich bin sehr

stolz, dass ich heuer, im Jubiläumsjahr, über viele gute Nachrichten aus der „Donau“ sprechen kann. Wir sind fünftgrößter Player in Österreich und auch in Salzburg ausgezeichnet positioniert. Mit unseren kompetenten Teams sind wir im Land stark aufgestellt und treffen die

Entscheidungen direkt hier. Das Regionalitätsprinzip und unsere Kundenorientierung tragen wesentlich zum Erfolg der „Donau“ bei“, sagt Generaldirektor Peter Thirring. Die strategische Ausrichtung der „Donau“ ist auch im Jubiläumsjahr klar Richtung Wachstum und Fortsetzung des Erfolges der vergangenen Jahre orientiert.

Viele Schritte in die richtige Richtung schonen die Umwelt

Das Holztechnikum und der Klimaschutz

Am Holztechnikum Kuchl wurde vor kurzem das neue Vollholz-Schulgebäude eröffnet – Holz ist DER CO₂-neutrale Werkstoff. Das war der Startschuss für die Klimabündnis-Partnerschaft.

Nun befasst man sich am Holztechnikum Kuchl noch stärker fächerübergreifend mit klimarelevanten Themen und erstellt dazu ein Gesamtenergiekonzept. Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas.

Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Völkern in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind die Verringerung der Treibhaus-

gas-Emissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. Im Bundesland Salzburg sind 40 Gemeinden, mehr als 200 Betriebe sowie 23 Schulen und Kindergärten Klimabündnispartner.

„Der Beitritt zum Klimabündnis war für uns der nächste wichtige Schritt“, so Direktor DI Hans Blinzer. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden konkrete Maßnahmen erarbeitet, wie man klimaschonend handeln kann.

Geplant ist die Implementierung eines funktionierenden Trennsystems für Müll und Wertstoffe in Klassen und Internat.



Foto: HTK

Das Holztechnikum Kuchl ist nun auch Klimabündnis-Partner.

150 Jahre Donau Versicherung: Dr. Ralph Müller, Mag. Harald Riener, Rudolf Hinterleitner, Peter Thirring und Reinhard Gojer